



REGIERUNG
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR
INNERES, BILDUNG UND UMWELT

Grussworte von Regierungsrätin Dominique Gantenbein

Eintragung ins Goldene Buch

15. September 2017

Schloss Vaduz

Durchlaucht,

Liebe Absolventinnen und Absolventen

Geschätzte Ausbilderinnen und Ausbilder

Sehr geehrte Anwesende und Gäste

Ich freue mich sehr, dass ich heute als Bildungsministerin die Grussworte der Regierung an sie richten darf. An kaum einem anderen Anlass darf ich in so viele strahlende Gesichter blicken. Und Sie haben allen Grund zum Strahlen. Mit viel Ehrgeiz, Fleiss und Durchhaltevermögen haben Sie Ihre Lehrausbildung mit der fantastischen Durchschnittsnote von 5,3 oder besser abgeschlossen. Das ist wirklich eine besondere Auszeichnung, denn dahinter steckt ein unermesslicher Einsatz, Schule, Arbeit und Freizeit unter einen Hut zu bringen. Wenn einem das gelingt, unter Höchstleistung, wie Sie sie erbracht haben, hat man einen grossen Meilenstein im Leben erreicht. Dafür möchte ich Ihnen als Erstes von ganzem Herzen gratulieren. Mit dem Eintrag ins Goldene Buch wird Ihr Name verewigt bleiben. Dies als Zeichen der Anerkennung ihrer Leistung, aber auch als Symbol für den geschafften Meilenstein. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen dieser Moment in guter Erinnerung bleibt und Sie auf ihrem Weg in die Zukunft motivierend begleitet.

Auch für Sie, geschätzte Ausbilderinnen und Ausbilder, ist es eine besondere Auszeichnung. Es ist ein Prädikat für ihr überdurchschnittliches und hochwertiges Engagement. Vielen Dank für Ihre wertvolle und umsichtige Arbeit in der dualen Berufsausbildung.

Erlauben Sie mir, geschätzte Damen und Herren, kurz einen historischen Rückblick zu machen. Die Eintragung ins Goldene Buch ist eine Ehre, die einer langen Tradition folgt. Ins Leben gerufen – oder besser gesagt erneut zum Leben erweckt – hat sie der damalige Leiter der früheren Berufsberatungsstelle Karl Jehle. 1972 ist er beim Aufräumen seines Büros über ein mysteriöses Buch gestolpert – mit Lederumschlag und goldenen Kanten.

Zwar waren alle ehemals beschriebenen Seiten herausgerissen, doch die edle Aufmachung machte Karl Jehle neugierig und er begann zu recherchieren. Dabei stiess er auf Indizien, die den Schluss nahelegten, dass sich wohl bereits in den 50er Jahren die besten Lehrabsolventen in einem Goldenen Buch eintragen durften. Ein schöner Gedanke, den Karl Jehle erneut aufgreifen wollte. Und so leitete er alles in die Wege, damit im Frühjahr 1974 erstmals wieder eine offizielle Feier abgehalten werden konnte. Seit mittlerweile 38 Jahren findet die Eintragung ins Goldene Buch auf Schloss Vaduz statt – was den hohen Stellenwert dieses Anlasses unterstreicht.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle, die diesen Anlass immer wieder zu etwas ganz Besonderem machen.

Mit der Eintragung ins Goldene Buch übernehmen Sie eine Vorbildfunktion für Andere. Eine Auszeichnung zu erhalten, ist auch mit Verantwortung verbunden. Die Verantwortung liegt darin, dankbar für Ihre Kraft und Fähigkeiten zu sein und Ihre Stärken weiterhin zu nutzen. Damit leisten Sie einen Beitrag für unsere Gesellschaft und für die Zukunft unseres Landes. Möge Sie auf Ihrem Weg in die Zukunft viel Gesundheit, Glück und Motivation begleiten, so dass Sie aus vielen weiteren Meilensteinen weiter Kraft für Ihr Wirken schöpfen können. Denn Ziele zu erreichen bedingt vor allem Ausdauer und diese erfordert auch viel Energie von uns, was nicht immer einfach ist.

Der englische Gelehrte Samuel Johnson hat bereits im 18. Jahrhundert richtig erkannt, dass Beharrlichkeit zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren gehört. Zitat: „Grosse Werke werden nicht durch Gewalt, sondern durch Ausdauer vollbracht. Derjenige, der mit Entschlossenheit drei Stunden pro Tag vorangeht, wird in sieben Jahren eine Entfernung so gross wie den Erdumfang hinter sich bringen.“

Für ihre Zukunft wünsche ich Ihnen in diesem Sinne von ganzem Herzen, viel Balance beim Beschreiten ihres weiteren Weges.

Es gilt das gesprochene Wort